

Mitteilungsblatt



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Seenplatte

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“

verantwortlich für den amtlichen Teil: die Vorsitzende der VG „Seenplatte“, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Frau Majchrzak, Auflagenhöhe 2350
Satz und Druck: TOP - Druck Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz, Tel.: 036 63/40 04 60, Fax: 036 63/41 33 86 • e-mail: TOP-Druck@t-online.de.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der VG „Seenplatte“ und ist ferner kostenfrei in Einzelexemplaren bei der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ in Oettersdorf erhältlich.

Mitgliedsgemeinden der VG „Seenplatte“ sind die Gemeinden: Bucha, Chursdorf, Dragensdorf, Dreba, Dittersdorf, Görkwitz, Göschitz, Kirschkau, Knau, Löhma, Moßbach, Neundorf, Oettersdorf, Plothen, Pörmitz, Tegau und Volkmannsdorf

Jahrgang 14

1. August 2006

Nummer 8

Ein guter Tag für die Gemeinde Knau und ihre Freiwillige Feuerwehr

Die Übergabe des neuen Löschfahrzeuges der Gemeinde Knau, am 17.06.06, an die Freiwillige Feuerwehr gestaltete sich zu einer eindrucksvollen Demonstration des Leistungsvermögens der Freiwilligen Feuerwehr und der Wertschätzung und Achtung der Bürger gegenüber ihrer Feuerwehr.

Der neue Einsatzwagen führte einen Festumzug an, welcher durch den Ziegenrückenfanfarenzug begleitet wurde, der an der Agrofarm begann und auf dem Hof des Rittergutes endete.

Für die Knauer Kameradinnen und Kameraden waren die zahlreich erschienenen Bürger, die große Anzahl der beteiligten Feuerwehren und die vielen geladenen Gäste ein Zeichen dafür, wie hoch die Achtung anderer für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ist.

Unter den zackigen Klängen der Musiker rollte das neue LF 10/6 auf den Gutshof, unmittelbar am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Knau, ein.

Der Bürgermeister, Herr Klaus Liehm, begrüßte alle Gäste und stellte in seiner nachfolgenden Laudatio folgendes klar heraus.

„Es ist nicht selbstverständlich, wenn Menschen aus Verantwortungsbewusstsein heraus, selbstlos bei dieser nicht ganz ungefährlichen Arbeit, unter Einsatz ihrer eigenen Gesundheit, der Gemeinschaft zur Verfügung stehen. Immer wieder muss sich dabei neuen Anforderungen im Bereich des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung gestellt werden. Die technische Weiterentwicklung und die persönliche Bereitschaft zur Fortbil-



Die Übergabe des neuen Löschfahrzeuges der Gemeinde Knau, am 17.06.06, an die Freiwillige Feuerwehr gestaltete sich zu einer eindrucksvollen Demonstration des Leistungsvermögens der Freiwilligen Feuerwehr und der Wertschätzung und Achtung der Bürger gegenüber ihrer Feuerwehr.

Die Übergabe des neuen Löschfahrzeuges der Gemeinde Knau, am 17.06.06, an die Freiwillige Feuerwehr gestaltete sich zu einer eindrucksvollen Demonstration des Leistungsvermögens der Freiwilligen Feuerwehr und der Wertschätzung und Achtung der Bürger gegenüber ihrer Feuerwehr.



derung erfordern von den Kameraden ein hohes Maß an Engagement.

Aus diesen Gründen und aus der Tatsache, dass die Sicherheit der Kameraden auf unseren alten Feuerwehrfahrzeug nicht mehr in vollem Maße gewährleistet war und das Hydranten-netz in der Gemeinde Knau und im OT Posen nicht sehr leistungsfähig ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Knau im vergangenen Jahr den Beschluss gefasst, ein neues Löschfahrzeug anzuschaffen."

In Vorbereitung der feierlichen Übergabe renovierten die Kameraden der Knauer Wehr ihr Gerätehaus. Die Arbeiten fanden zusätzlich zum Ausbildungs- und Einsatzdienst statt und zeigen, dass die Kameraden sogar gewillt sind, mehr als ihre eigentlichen Aufgaben zu erfüllen.

Der Kreisbrandmeister der VG, Kamerad Jochen Köhler, ging in seiner Ansprache kurz auf die Notwendigkeit der neuen Zweckverbände der Freiwilligen Feuerwehr ein. Es gibt viele Verbände der Gemeinden, die recht und schlecht oder gar nicht funktionieren. Bei der Feuerwehr spürt man jedoch, fundierend aus der Erkenntnis der Notwendigkeit, dass hier ein Verband entsteht, der mit Leben erfüllt ist. Ein Verband, der uns in die Lage versetzt, tatsächlich unsere Aufgabe, den Schutz von Leben und Gesundheit, zu erfüllen.

Und die Kameraden drängen förmlich danach, da sie sich ihrer Verantwortung bewusst sind, hier gemeinsam etwas zu erneuern. Wenn man dann zu solchen Festtagen die Kameraden des Verbandes mit ihrer Technik sieht, Knau LF 10/6, Moßbach LF 16, Plothen TLF-16, Dreba TLF-16, dann ist man sicher, dass dieses Ziel auch erreicht wird.

Nach der feierlichen Übergabe des symbolischen Schlüssels durch den Bürgermeister an den Ortsbrandmeister, Kameraden Steffen Elst, ergriff dieser das Wort. Er bedankte sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser „gute Tag“ für die Gemeinde Knau möglich wurde.

Ihm gebührt jedoch ein besonderer Dank, denn unter seiner Leitung entstand, in Zusammenwirken mit dem Ausrüster, ein für die Belange der Gemeinde Knau maßgeschneidertes LF. Alle Gastredner beglückwünschten die Freiwillige Feuerwehr Knau zu ihrem neuen Einsatzfahrzeug, der Kindergarten und die Schule Knau bereicherten den Nachmittag mit einem kulturellen Beitrag und zeigten, dass sie schon ganz schön Ahnung von der Feuerwehr haben.

Der Kreisbrandmeister der VG wünschte den Kameraden der Feuerwehr Knau viel Erfolg mit dem neuen Löschfahrzeug, möge es oft zu Übungen ausrücken und von Einsätzen stets mit allen ausgerückten Kräften, ohne Schaden an Leben und Gesundheit, zurückkehren.

Obm. Köhler
KBM VG "SP"



Ämliche Bekanntgaben

Beschlüsse der Gemeinderäte



Knau

In der Ratssitzung am 08.06.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|-------------|--|
| 1/19/4/2006 | Niederschrift der Ratssitzung vom 30.03.2006 |
| 2/19/4/2006 | Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Urk. Nr. 546/06 |
| 3/19/4/2006 | Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Urk. Nr. 448/06 |
| 4/19/4/2006 | Notsicherung Nebengebäude Rittergut Knau |
| 5/19/4/2006 | Notsanierung Nebengebäude Rittergut Knau |
| 6/19/4/2006 | Vergabe Notsicherung Rittergut Knau |
| 7/19/4/2006 | über- und außerplanmäßige Ausgaben 2005 |
| 8/19/4/2006 | nicht öffentlich |

Görkwitz

In der Ratssitzung am 06.06.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|----------|--|
| 19/2006 | Bestätigung der Tagesordnung vom 06.06.06 |
| 19a/2006 | Niederschrift der Ratssitzung vom 02.05.2006 |
| 20/2006 | Vergabe Bauleistungen „Mönchgrüner Weg“ an die Firma STRABAG |
| 21/2006 | Bauantrag H. Fortdran Neubau einer Garage. |
| 22/2006 | Grundstücksangelegenheiten nicht öffentlich |

Kirschkau

Berichtigung folgender Beschlüsse von der Ratssitzung am 26.05.2006:

- | | |
|------------|--|
| 08/10/2006 | Antragsverfahren Wegebau Kirschkau / Löhma |
| 09/10/2006 | Erteilung einer Sondererlaubnis für die Straße Kirschkau / Göschtz |

Löhma

In der Ratssitzung am 18.05.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|------------|--|
| 39/02/2006 | Änderung der Tagesordnung vom 18.05.2006 |
| 40/02/2006 | Niederschrift der Ratssitzung vom 14.03.2006 |
| 41/02/2006 | Jahresabschluss 2005 |
| 42/02/2006 | Bauantrag N. Jakob zum Abriss und Anbau einer Garage |
| 43/02/2006 | Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 329/06 |
| 44/02/2006 | Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 324/06 |
| 45/02/2006 | Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 456/06 |
| 46/02/2006 | Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze für die Feuerwehr Löhma |

Plothen

In der Ratssitzung am 17.05.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|---------|---|
| 10/2006 | Niederschrift der Ratssitzung vom 25.04.2006 |
| 11/2006 | Jahresrechnung 2005 |
| 12/2006 | Haushaltsplan für das Jahr 2006 |
| 13/2006 | Finanzplan für das Jahr 2006 |
| 14/2006 | Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Urk. Nr. 532/06, 533/06, 535/06, 536/06, |
| 15/2006 | Grundstücksangelegenheiten |
| 16/2006 | Grundstücksangelegenheiten |

Volkmannsdorf

In der Ratssitzung am 30.05.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|---------|---|
| 07/2006 | Niederschrift der Ratssitzung vom 15.03.2006 |
| 08/2006 | Jahresrechnung 2005 |
| 09/2006 | Haushaltsplan für das Jahr 2006 |
| 10/2006 | Finanzplan für das Jahr 2006 |
| 11/2006 | Finanzielle Zuwendung für den gemischten Chor Volkmannsdorf |
| 12/2006 | Gebietsreform (Vorbereitung Einheitsgemeinde) |

Bekanntmachung über die Offenlegung von Liegenschaften

Die aus Anlass der Umstellung auf die Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK) neu aufgestellten Liegenschaftskarten

Kreisfreie Stadt / Landkreis	Saale-Orla-Kreis
Stadt / Gemeinde	Chursdorf
Gemarkungen	Chursdorf
Fluren	1 – 6

werden gemäß § 6 Abs. 2 des Thüringer Katastergesetzes vom 07.08.1991 (GVBl. S. 285), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Gesetzes zur Neuorganisation des Kataster- und Vermessungswesens vom 22.03.2005 (GVBl. S. 115, - 122-) in der Zeit vom **31.07.2006 bis 30.08.2006**

während der Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag,	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
und	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag,	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

im Zimmer 002 des

**Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Katasterbereich Pößneck
Dienstgebäude Pößneck
Gerberstraße 65
07381 Pößneck**

offengelegt. Mit Ablauf der Offenlegungsfrist tritt die Automatisierte Liegenschaftskarte an die Stelle der bisherigen Liegenschaftskarte.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Angaben in der Automatisierten Liegenschaftskarte kann innerhalb eines Monats nach Beendigung der Offenlegung bei der oben genannten katasterführenden Behörde schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Pößneck, den 13.06.2006

Rolf Scheelen / Obervermessungsrat

Informationen des Bürgermeisters der Gemeinde Oettersdorf

Das Büro des Bürgermeisters in der Schleizer Straße 17 wurde auf Grund anderweitigen Bedarfs der Räumlichkeiten verlegt. Die neuen Räume der Gemeindeverwaltung befinden sich im **Löhmaer Weg 13 im 1. Geschoss.**

Sprechstunde ist Dienstag von 17⁰⁰ - 18⁰⁰Uhr.

Selbstverständlich sind individuelle Terminabsprachen jederzeit möglich.

H. Carl/ Bürgermeister

Nachrichten aus der Meldestelle

Geburten:

Robin Müller am 18.06.2006 in Oettersdorf
Mirjam Tamara Rüdiger am 09.07.2006 in Kirschkau

Die VG "Seenplatte" gratuliert hiermit recht herzlich zur Geburt der neuen Erdenbürger.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.



Eheschließung:

Herr *Sascha Bucklitsch* und Frau *Ivonne*, geb. Meyer
Pörmitz/ Zadelsdorf, am 24.06.2006



Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Eheschließungen hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Sterbefälle:

Herr *Walter Steinbrücker* am 22.06.2006 mit 66 Jahren,
zuletzt wohnhaft in Dreba

Herr *Erich Voß* am 26.06.2006 mit 74 Jahren,
zuletzt wohnhaft in Chursdorf

Frau *Ellen Güther* am 05.07.2006 mit 78 Jahren,
zuletzt wohnhaft in Knau

Frau *Hildegard Diersch* am 14.07.2006 mit 86 Jahren,
zuletzt wohnhaft in Oettersdorf



Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Öffentliche Bekanntgaben

Abfuhrtermine im August 2006

Hausmüll und der Gelbe Sack werden in allen Gemeinden in 14-tägigem Rhythmus abgefahren. Sperrmüll und Schrott muss beim ZASO Pößneck angemeldet werden.

(Angaben ohne Garantie)

	Gelber Sack	Papiertonne
Bucha:	01.08. / 15.08. / 29.08.	10.08.
Burkersdorf:	04.08. / 18.08.	21.08.
Chursdorf:	04.08. / 18.08.	21.08.
Dittersdorf:	04.08. / 18.08.	25.08.
Dragensdorf:	04.08. / 18.08.	21.08.
Dreba:	01.08. / 15.08. / 29.08.	24.08.
Finkenmühle:	04.08. / 18.08.	24.08.
Görkwitz:	07.08. / 21.08.	25.08.
Görkwitz/Birkenweg:	14.08. / 28.08.	07.08.
Göschitz:	04.08. / 18.08.	21.08.
Kirschkau:	09.08. / 23.08.	09.08.
Knau:	01.08. / 15.08. / 29.08.	24.08.
Löhma:	04.08. / 18.08.	21.08.
Mönchgrün:	07.08. / 21.08.	25.08.
Moßbach:	04.08. / 18.08.	21.08.
Neundorf:	04.08. / 18.08.	25.08.
Oettersdorf:	14.08. / 28.08.	25.08.
Pahnstangen:	04.08. / 18.08.	25.08.
Plothen:	04.08. / 18.08.	25.08.
Pörmitz:	04.08. / 18.08.	25.08.
Posen:	01.08. / 15.08. / 29.08.	10.08.
Reinsdorf:	04.08. / 18.08.	21.08.
Rödersdorf:	04.08. / 18.08.	21.08.
Sorna:	04.08. / 18.08.	21.08.
Tegau:	04.08. / 18.08.	21.08.
Triemsdorf:	04.08. / 18.08.	21.08.
Volkmannsdorf:	04.08. / 18.08.	25.08.

Für das nächste Amts- und Mitteilungsblatt
der VG "Seenplatte",
Ausgabe September 2006

ist Redaktionsschluss am **15.08.2006.**

Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden.

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die **Rettsleitstelle** erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Öffnungszeiten der VG "Seenplatte"

Oettersdorf Schleizer Straße 17

Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Telefonnummern:

Zentrale 03663/ 43 43 -0
Hauptverwaltung 43 43 32
Telefax: 43 43 21
Finanzverwaltung 43 43 31
Bauverwaltung 43 43 30
Handy/ Bereichsj.pfl. 0173 -8778306
Schiedsstelle/ Herr Wetzell 03663/ 422259

Tourismusinformation in Plothen

Hiermit teilen wir mit, dass unsere Touristinformation „Land der Tausend Teiche“ seit dem 08.05.2006 wieder für den Publikumsverkehr zur Verfügung steht.

Öffnungszeiten:

Mo 13.00 - 16.00 Uhr
Die, Do 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Arbeitsgemeinschaft „Land der Tausend Teiche“

Wir sind telefonisch unter: 036648 / 23922,
per Fax unter: 036648 / 434733
und per e-mail: tourismusinfo@plothen.de
für Sie zu erreichen.

Annahme und Abgabe von Gebrauchtmöbel

Die NEUE AREBEIT Neustadt (Orla) e. V. macht aufmerksam, dass laufend gebrauchte Möbel, Kühlschränke, Herde und Waschmaschinen für die Abgabe an Bedürftige gesucht werden. Rufen Sie unsere Mitarbeiter unter 0172-9286715 an, wenn Sie entsprechende Stücke abgeben möchten. Wir holen die Sachen nach Terminvereinbarung kostenlos bei Ihnen ab. Die Möbel und andere Gegenstände werden vorrangig an Bedürftige (hauptsächlich Alg-2- Empfänger) abgegeben.

Möbellager Pöbneck,

Raniser Straße in 07381 Pöbneck
Öffnungszeiten: Dienstag von 09.00 – 17.00 Uhr
Telefon 01729286715

Möbellager Neustadt,

Wimmelerstraße 25 in 07806 Neustadt /a.d.Orla
Öffnungszeiten: Mittwoch von 09.00 – 17.00 Uhr
Telefon 01729286715

Einladungen Veranstaltungshinweise

Fußballgauditurnier auf dem Sportplatz in Löhma

Am **Sonntag, dem 30.07.2006, um 13.00 Uhr** findet auf dem Sportplatz in Löhma ein Fußballgauditurnier für alle Interessenten statt.
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

SV Löhma

1. Mönchfest am Hausteichhaus



*Unter dem Motto die Mönche kommen ins Plothener Teichgebiet zurück
laden wir Sie herzlich zum Mönchfest auf dem Hausteichdamm ein*

Sonntag 30.07.2006 14.00 Uhr

*Pfuhlhausbesichtigung mit Videobeiträgen
Technik und Handwerk aus alten Zeiten
Brot- und Kuchenbacken zum Anschauen und Labern
Biergenuss wie im Mittelalter
Auftritt Plothener Mönche
Kinderbeschäftigung mit Begebenheiten
Schiffmodellbootverführungen auf dem „Kleinem Hausteich“*

*Lassen Sie sich auf eine Zeitreise entführen und erleben Sie am
schönen Plothener Hausteich einen unvergesslichen Nachmittag!*

Traditions- und Heimatverein Plothen e. V.



Babytreff in Oettersdorf

Am Donnerstag, dem **03.08.2006**
um 15.00 Uhr

in den Räumen der AWO Kindertagesstätte
in Oettersdorf.



Veranstaltungen im „Land der Tausend Teiche“ (im Überblick)

**mittwochs , 18.00 Uhr Grillabend im Gasthof
„Zum Plothenteich“**
**29. u. 30.07.06 Hopfgassenfest in Knau
30.07.06 14.00 Uhr Sommerfest am
Hausteichdamm „Die Mön-
che kehren zurück“**
**05.08.06, 14.00 Uhr Sommerfest in Dreba
am Gemeindehaus**
**05.08.06, 18.00 Uhr Sommerfest in Knau
am Rittergut**
26.08.06, 10.00 Uhr Fischerfest am Hausteich



Fischerfest am Hausteich Plothen

Am **Samstag, dem 26. August 2006**, findet ab
10.00 Uhr auf dem Gelände der Jugend-
herberge Plothen ein Fischerfest statt.
Unter dem Motto: „Alles rund um den Fisch“
wird es einen Netzzug durch den Hausteich
geben.

Spiele und Wissenstest für Kinder, ein
„Tag der offenen Tür“ in der Jugend-
herberge, Gaudiwettkämpfe am und



im Wasser, zu denen sich Mannschaften (3- 5 Personen) in der Touristinformation Plothen bis zum 10. August unter Tel.: 036648/ 23922 oder unter info@land-der-tausend-teiche.de anmelden können sowie ein Drill- Angelsimulator, an dem Sie testen können, wie es sich anfühlt, einen Meeressäuger an der Angel zu haben, sind die Highlights des Tages. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Die Veranstalter

DRAGENS DORF
SUMMER OPEN AIR
18./19. AUGUST
SA. 19.08.
EXILIA
ROCK TIGERS
CORNAMUSA THE FOOLS
FR. 18.08.
G'PUNKT

ANFAHRT:
5 km von der Autobahnabfahrt
AP Dörsdorf in Richtung Schölk
+ keine Veranstaltungsgelände !!
Handkoffer erlauben
Kleinstes Kind ab 6 Jahren
+ kein Preis + Samstag, Open Air!

Kinder- und Dorffest in Löhma

Vom 25. bis 27. August 2006 wird in Löhma das schon zur Tradition gewordene Dorf- und Kinderfest auf der Dorfweide gefeiert:

Programm:

Freitag, den 25.08.06:

ab 20.00 Uhr spielen für Sie auf der Festwiese die „Buttlers“

Sonnabend, 26.08.06:

ab 21.00 Uhr Tanz für Jung und Alt mit „Rosa“

Sonntag, 27.08.06:

ab 10.00 Uhr Fröhlichschoppen

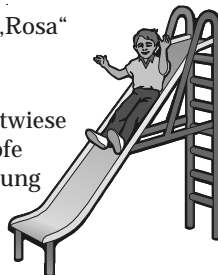
ab 13.00 Uhr Buntes Treiben auf der Festwiese

- Spaß- und Spielwettkämpfe
- Vielfältige Kinderbelustigung
- Tombola
- Maibaumbalancieren
- Strohhallenspringen

ab 13.30 Uhr spielen für Sie die „Klostermänner“

Für Speisen und Getränke ist an allen Tagen bestens gesorgt. Sonntagnachmittag wie jedes Jahr hausgebackener Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freundlich lädt ein SV Löhma



In der Reihe „Mittwochskino - der besondere Film“ zeigt das **ODEON-Filmtheater Zeulenroda** jeweils am Mittwoch um 20.00 Uhr ausgewählte Filme.

Im August stehen auf dem Programm:

am Mittwoch, 02. August, 20.00 Uhr: WALK THE LINE
am Mittwoch, 09. August, 20.00 Uhr: GOOD NIGHT AND GOOD LUCK
am Mittwoch, 16. August, 20.00 Uhr: DAS GEHEIME LEBEN DER WORTE
am Mittwoch, 23. August, 20.00 Uhr: DER BEWEIS - LIEBE ZWISCHEN GENIE UND WAHNSINN
Am Mittwoch, 30. August, 20.00 Uhr: TSOTSI

Kinderkino am Mittwoch in den Ferien

Das Programm in den Sommerferien 2006:

am Mittwoch, 26. Juli, 09:30 Uhr: Disney's „Himmel und Huhn“
am Mittwoch, 02. Aug., 09.30 Uhr: „Erik im Land der Insekten“
Am Mittwoch, 09. Aug., 09.30 Uhr: „Felix 2 - ein Hase und die verflixte Zeitmaschine“
am Mittwoch, 16. Aug., 09.30 Uhr: „Herbie - fully loaded“
am Mittwoch, 23. Aug., 09.30 Uhr: „Der kleine Eisbär 2“
am Mittwoch, 30. Aug., 09.30 Uhr: „Eine zauberhafte Nanny“

AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

Pörmitzer Feuerwehrhaus in neuem Glanz

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pörmitz hatten sich schon seit längerem die Aufgabe gestellt, das Gerätehaus zu renovieren. Seit ca. vier Wochen erstrahlt die Fassade in neuem Farbanstrich. Es wurde apricot gewählt, ein schöner leuchtender Farbton, der dazu beiträgt, das Ortsbild weiter farbenprächtig und freundlicher erscheinen zu lassen. Nach anfänglich skeptischen Meinungen einzelner Bürger haben sich nun alle an die neue Ansicht gewöhnt und finden es schön. Auch die Tore wurden neu gestrichen und die äußeren Decken erhielten eine Holzpaneelverkleidung. Alles in allem kann man sagen, dass es sehr gut geraten ist. Durch die unentgeltliche Arbeit der Kameraden konnte der Gemeindehaushalt geschont werden, und das eingesparte Geld kann an anderer Stelle eingesetzt werden. Dafür meinen herzlichen Dank an die Kameraden der FFw Pörmitz. Besonderer Dank an dieser Stelle den Kameraden Ulli Müller, Ralf Meyer, Torsten Plep und Robert Wolfram sowie dem Freund der Feuerwehr Klaus Weber.

R.-U. Topel/ Bürgermeister

Wassertreten auf dem Ferienhof der „Alten Försterei“ in Knau

Eine Klassenfahrt mit Kneipp-Programm war der Abschluss des Schuljahres für die Kinder des Kurses 2 der Grundschule Moßbach.

Zunächst schauten wir nur in erstaunte Gesichter, wenn wir unser Reiseziel „Alte Försterei“ in Knau angaben, denn eine Klassenfahrt dorthin gab es noch nicht. Sowohl Familie Bachmann, die Kinder und Eltern ließen sich aber auf dieses Abenteuer mit „Wellnes-Programm“ ein. Somit begannen wir am 10.07.06 mit unserer Wanderung von Moßbach nach Knau und waren ganz stolz, dass wir die ersten 8 km so gut meisterten. Von da an erwartete uns jeden Tag eine Kneipp-Anwendung. Aber schon bald stand fest, der gemeinsame Besuch der Sauna war ein echter Höhepunkt. Viel Spaß hatten die Kinder aber auch beim Schenkelguss, auf dem Fußreflexzonenpfad oder beim Sammeln und Bearbeiten der Kräuter.

Einen schönen Tag erlebten wir auch in Schöndorf bei Frau Herden. Mit ihr gestalteten wir ein Webbild aus verschiedenen

Naturmaterialien, die wir unterwegs sammelten. Nach einer köstlichen Stärkung kämpften wir uns dann durch die glühende Wärme zurück nach Knau. Unseren tollen Familienabend an „Erichs Hütte“, organisiert von unseren Eltern, eröffneten wir mit einem kleinen Familienprogramm. So konnten wir allen richtig DANKE sagen und danach gemeinsam feiern und ... Nachdem wir dann am Donnerstag unsere erste Lesenacht mit Nachtwanderung erleben konnten, ging es endlich in Richtung Heimat.

Außerdem erwähnen möchten wir noch den Besuch unseres Kurses 1 in Knau, die von Frau Grundmann und Frau Gutsche begleitet wurden. Denn auch mit ihnen hatten wir einen erlebnisreichen Vormittag an „Erichs Hütte“. Von Kirschkernspucken, über Schwungtuchspiele bis grillen am Feuer – alles machte uns viel Freude.

Vielen herzlichen Dank nochmals an Frau Hopfmann, Frau Füg, Frau Schmitt und Frau Erber sowie alle Eltern, die schon während der Vorbereitung uns unterstützten, zusätzlich für eine echte Überraschung sorgten und überhaupt immer da waren, sobald Hilfe in diesem Schuljahr gebraucht wurde.

Ganz besonders möchten wir uns aber bei Herrn Bachmann bedanken, der stets ein offenes Ohr für uns hatte, uns jeden Wunsch von den Augen ablas und dessen Ferienhof, die „Alte Försterei“, uns unvergessliche Tage bescherte.

*Die Kinder vom Kurs 2 der Grundschule
Moßbach und Frau Neupert*

Spannung, Spaß und gute Laune in der Grundschule Moßbach

Meerschweinchen, Dinos, Pferde, Delphine, Krabbelkäferchen, Teddys und natürlich auch Zauberer trafen sich am Freitagabend in der Moßbacher Grundschule ein.



Zur Lesenacht präsentierten die Erstklässler stolz ihr Gelerntes. Es wurde in der Schule aber nicht nur gelesen sondern auch gebastelt, getobt, gegessen und geschlafen. Was man aus



Naturmaterial zaubern kann, zeigte Ilona Herden den Jüngsten der Schule.

Fleißige Eltern bereiteten das Abend- und Frühstücksbuffet und so war es für Lehrer, Schüler und Eltern ein gelungenes Abenteuer.

Die Elternsprecher



Danksagen ist uns ein Herzensdürfnis

„Wenn nicht durch den „Kleinen Mann“, durch wen dann? ...“ sagten sich die Mitglieder des Oettersdorf – Löhmaer Kirchenchores und luden für den 2. Juli in die Martinskirche und Kirchgarten zu einer Sommermusik ein. So war es dann auch am Sonntag früh 9.00 Uhr vorbei mit der sonst so beschaulichen Ruhe im Kirchgarten: Biertischgarnituren vom Kleintierzüchterverein und der FFW Oettersdorf wurden mit der Zugmaschine von Jochen Göller herangefahren und aufgestellt.

Pavillons, die Silvio Thrum mitbrachte, wurden in Gemeinschaft mit einigen Ehemännern der Chorfrauen aufgebaut. Währenddessen wurde im Pfarrhaus an den Köstlichkeiten gearbeitet: 9.00 Uhr standen schon die ersten Kuchen auf den Stufen des Pfarrhauses, die dann von Chorfrauen und den Frauen der Kirchgemeinde zu Kuchenpaketen zusammengestellt wurden. Die Sängerinnen selbst und Frauen der Kirchgemeinde hatten gebacken – leider konnten viele, die noch backen wollten, nicht angenommen werden, da dies sonst zu viel des Guten geworden wäre. Die Getränke besorgte Petra Göller vom Getränkehandel Christine Freimuth und schenkte diese mit ihren Helfern aus. Kaffee kochten die Chorfrauen mit Hilfe eigener und der großen Kaffeemaschine des Kindergartens.

Für die deftigeren Leckereien sorgten Paul und Gerald Hirsch am Grill.



Die Kirche und der Kindergarten waren durch Familie Schubert und ihren Helferinnen besucherfein gemacht worden und so konnte ein herrlicher Sonntagnachmittag bei Musik, Gesang und Erholung seinen Lauf nehmen.

Ein herzliches und großes Dankeschön gilt allen Sängerinnen, Sängern und Instrumentalisten, die das Programm der „Sommermusik“ gestalteten.

Den Kirchenchor unterstützten dabei der Männergesangsverein „Concordia“ Dittersdorf, der Männerchor Plothen, die Frauensinggruppe aus Dreba, der Chor der neuapostolischen Kirche Mühltröf, der Kirchspielchor Dittersdorf und das Akkordeonorchester der Musikschule Fröhlich mit Solisten unter Leitung Holm Viertel.

Letzterer war es auch, der die ganze Kirche mit dem Kanon „Ich lasse Dich nicht fallen und verlasse Dich nicht“ zum Singen brachte.

Mit all diesen Chören verbindet uns eine herzliche Gemeinschaft. Sie alle sagten sofort ihre Teilnahme zu, als sie hörten, dass dieser Nachmittag auch dazu organisiert wurde, um durch die Kollekte, die im Anschluss an die Musik erbeten wurde, die Anschaffung eines elektrischen Glockengeläutes sowie die Sanierung der Kirchturmuhre mitzufinanzieren.



Der Männerchor Plothen kam sogar mit einem ganz lieben Geschenk, 25,- € „Samen“ für unsere Sammelaktion, verpackt in einem Sparschwein! Viele ließen sich dadurch wahrscheinlich anstecken, denn es kam eine Kollekte von über 600,- € zusammen.

Ein ganz großes Dankeschön an all die Spender und Geber! Vielen Dank auch all unseren Gästen, die uns so ein wunderbares Publikum waren.

Leider mussten die Aktiven des Kirchenchores schon vor Ende der Veranstaltung die Kirche verlassen, um das leibliche Wohl der Gäste vorzubereiten und deshalb kam der Dank an alle, die diesen wunderschönen Nachmittag mitgestalteten und ermöglichten, etwas zu kurz. Darum nochmals hier an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Aktiven, die das Programm gestalteten und an jeden einzelnen Helfer und sei sein Dienst noch so klein gewesen!

Wenn im Kleinen viele einander die Hand reichen, einander helfen und etwas anpacken, kann vieles erreicht werden, das sonst nicht möglich wäre! Und wenn jeder dabei etwas Freude erfährt und so diesen Tag genießen kann, haben wir alle gewonnen und sind auf dem richtigen Weg!

Danke sagt im Namen des Kirchenchores Oettersdorf – Löhma und der Kirchgemeinde Oettersdorf

Birgit Hirsch



Der LSV 49 Oettersdorf e.V. berichtet

Fünf Teams der VG bei Fußball – MINI – Weltmeisterschaft

An der 3. Fußball – Mini – Weltmeisterschaft der Grundschulen des Saale-Holzland- Kreises und Saale- Orla- Kreises im Stadion von Stadtroda nahmen aus dem Bereich der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ fünf Mannschaften teil. Je zwei Mannschaften der Grundschulen Knau und Moßbach sowie ein Team der Grundschule Oettersdorf kämpften im olympischen Geist um gute Platzierungen, denn es waren insgesamt 55 Mannschaften am Start.

Die erfolgreichste Mannschaft war die Altersklasse 97/98 der Grundschule Knau, die das Halbfinale knapp verpasste und am Ende einen hervorragenden 5. Platz belegen konnte.

Einen ebenso bemerkenswerten 9. Platz bei 32 Mannschaften konnte die AK 95/96 der Grundschule Oettersdorf erringen.

Zum erfolgreichen Team gehörten Eric Pohl, Julian Picker, Julian Puffe, Jakob Zöllmann, Martin Staps und Andre Hoyer.



5. Platz für die Mannschaft der Grundschule Knau

hintere Reihe von links: Wilhelm Blöthner, Oliver Luckner und Albert Schneider;
vordere Reihe von links: Lorenz Berger, Albert Pohl und Martin Oefner.

Die Oettersdorfer Mannschaft vertrat das Land Mexiko. Mit den Plätzen 14 und 16 schnitten die Moßbacher Fußballer, die das Land Australien vertraten, beachtlich ab und können mit



ihrem Abschneiden sehr zufrieden sein. Die GSMoßbach wurde vertreten durch Hans Scheffler, Theresa Hanf, Felix Neupert, Tobias Füg, Julia Teichfuß, Dominik Sattler, Lukas Steinmüller, Tom Greiling, Marcel Kolbe, Christian Böhme, Lukas Taubert, Oliver Weiser und Felix Albrecht sowie die fleißigen „Helfer“ Frau Hanf, Frau Füg, Frau Teichfuß, Frau Neupert, Frau Greiling und Herr Böhme.



- die Moßbacher -

Auch wenn es für die AK 95/96 der Grundschule Knau, die das Land Tunesien vertrat, „nur“ zu einem 19. Platz reichte, so verdienen auch Lukas Lärz, Jonas Pasold, Josephine Koch, Felix Winter, Kenny Dirkmann und Dennis Oelsner Anerkennung für ihre Einsatzbereitschaft.

Die sportlichen Leistungen und das tadellose Auftreten aller fünf Mannschaften waren letztendlich nicht nur ein Erlebnis für die Teilnehmer, sondern auch eine würdige Repräsentation der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“!

D. Poser



Der LSV 49 Oettersdorf stellt vor Die Nachwuchsfußballer des Spieljahres 2005/2006

1. Die B-Junioren der SG Oettersdorf/Knau

- 3. Platz in der Kreismeisterschaft
- 2. Platz im Kreis-Pokalwettbewerb



von links nach rechts: Übungsleiter Björn Göpfarth, Paul Seifert, Felix Renner, Eric Lailach, Matthias Schellenberger, Ralf Krombolz, Danny Hahne, David Flemming, Eric Zink, Daniel Langer, Gerry Steinmark, Florian Schaller.

Es fehlen u.a. auf dem Bild: Übungsleiter Ingolf Hein, Tobias Weise, Johannes Knoch, Robert Körner, Chris Leu, Christian Wüst.

2. Die C-Junioren

- 3. Platz in der Kreismeisterschaft
- 2. Platz im Kreis-Pokalwettbewerb



von links nach rechts:

Johannes Korneli, Ingo Bucklitsch, Kevin Dietrich, Kevin Tischendorf, Christian Scherf, Michael Hartmann, Alexander Dietzel, Nils Müller, Lucas Spindler, Florian Schaller und liegend Maximilian Adler. Übungsleiter dieser Mannschaft war Steffen Rudolph.

3. Die D-Junioren

- 1. Platz in der Kreismeisterschaft
- 2. Platz im Kreis-Pokalwettbewerb
- Hallenmeister des Saale-Orla-Kreises



von links nach rechts:

Tony Neundorf, Adrian Kruse, Jonathan Kraske, Tobias Krüger, Thony Seifert, Übungsleiter Siegmund Schellhorn, Florian Aschenbrenner, Übungsleiter Andreas Krüger, Jonathan Butz, Eric Bräutigam, Kevin Schindler, Jimmy Wieduwilt, Alexander Dietzel. Es fehlen Sascha Dietzel, Moses Wilde, Daniel Lailach, Andreas Kliche, Ferdinand Klemm.

4. Die E-Junioren

- 1. Platz in der Kreismeisterschaft

Spieler und Übungsleiter Karl-Heinz Lanzendörfer wurden bereits in der Juli-Ausgabe vorgestellt.

5. Die F-Junioren

- 5. Platz in der Kreismeisterschaft
- 2. Platz im Kreis-Pokalwettbewerb



von links nach rechts:

Albert Pohl, Jonas Hoppe, Hans Scheffler, Felix Albrecht, Ole Ackermann, Oliver Luckner, Lorenz Berger, Martin Oefner, Wilhelm Blöthner, Felix Neupert. Es fehlt Lucas Lärz. Übungsleiter dieses Teams ist Dieter Poser.

6. Die Bambinis

Unsere jüngsten Fußballer bestreiten noch keine Wettkämpfe, aber sie sind mit Begeisterung bei der Sache und trainieren fleißig unter Leitung von Übungsleiter Dieter Poser.



Hurra, wir waren im Playmobil Park

Gemeinsam mit den Eltern haben sich die Erzieherinnen ausgesucht, was man dieses Jahr zum Zuckertütenfest machen kann. So ging es am 8. Juli mit dem Bus nach Zirndorf in den Playmobil Park.



Der Bus war voll, denn es fuhren alle Kinder mit ihren Geschwistern und Eltern mit.

Das Wetter war dieses Jahr zum Zuckertütenfest endlich wieder mal auf unserer Seite, denn die angesagten Gewitter blieben aus.

Die Kinder hatten riesigen Spaß, beim Floß fahren und beim



Gold suchen in der Westernstadt. Es gab eine Ritterburg, in der die Kinder unterirdische Gänge entdecken konnten.

Auf dem Playmobil Bauernhof waren die Tiere so groß, dass man sich darauf setzen konnte. Die Kühe wurden von den Kindern gemolken und gewaschen. Es waren viele Gelegenheiten, bei denen die Kinder mit Wasser matschen konnten. In einem großen Glashauss hatten sie die Möglichkeit, mit Playmobilsteinen zu bauen, oder sich in einen großen Klettergarten auszuprobieren.

Bevor es dann mit dem Bus wieder nach Hause ging, waren doch tatsächlich diesmal die Zuckertüten dort an einem Busch gewachsen. Vom Spielen und Herumtollen waren die Kinder so kaputt, dass sie sie erst einmal gar nicht gesehen haben. Aber dann war der Busch ganz schnell abgeleert.

Auf der Heimreise wurde es im Bus ganz still, denn nicht nur die Kinder haben geschlafen, auch die Erwachsenen waren geschafft. Aber, auch wenn es etwas anstrengend war, sind wir alle der Meinung; „Es war Spitze“ und der Playmobil-Park ist eine Reise wert.

Die Erzieherinnen des Kindergartens Löhma

NEUES VOM SEENPLATTLER

Hallo Leute,

es gibt Themen, die sollte man einfach „abhaken“, doch bei manchen Sachen soll man eben auch „nachhaken“.



Im letzten Mitteilungsblatt wurde u.a. eine sehr unschöne Angelegenheit veröffentlicht, die auch im Nachgang noch weiter zu betrachten ist und deshalb habe ich eben auch noch mal nachgefragt.

Das Kinderfest in Knau hatte trotz des sehr guten organisatorischen Ablaufs doch einen bitteren Nachgeschmack - ein falsches „Ego“ von Erwachsenen hatte dazu geführt, dass im Endeffekt ein „Sieg“ mit unlauteren Mitteln erworben wurde und auf Kosten der Kinder musste im Nachhinein von Anderen korrigiert werden. Manchmal gehört eben auch ein wenig Mut dazu, Fehler einzugestehen und Betrug hat sich auf lange Sicht noch nie rentiert. Wir werden in unserer Ellenbogengesellschaft sehr häufig mit der Mentalität konfrontiert „fressen oder gefressen werden“ oder lieber „Wolf im Schafspelz“ als „dummes Schaf“ - immer mehr leben nach diesen Grundsätzen, doch dabei kann man auch andere Menschen verletzen, und wie im geschilderten Fall, lag es vollkommen daneben - als Vorbildwirkung und zur Erziehung unserer Kinder völlig ungeeignet. Noch schlimmer ist dabei, dass solche Verstöße von Einzelnen eine Nachwirkung haben, die andere, die sich redlich bemühen, mit in Misskredit bringt.

Ich will damit sagen, dass wir auch im Kindergarten Oettersdorf eine hervorragende Betreuung für unsere Jüngsten haben und unter der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt in den letzten Jahren so viele hervorragende Ideen eingebracht und Investitionen getätigt wurden, dass man darauf stolz sein kann.

Den Wenigsten ist auch bekannt, dass es eine ganz tolle Initiative gemeinsam mit der Grundschule Oettersdorf gibt, bei der man im Interesse der Kinder wieder Betreuung, Bildung und Erziehung auf eine Schiene bringen will. Dazu gibt es ein sehr rühiges Engagement von Menschen, denen das Wohl und die Entwicklung unserer Kinder ehrlich am Herzen liegt.

Gerade im Hinblick darauf, dass es momentan Bestrebungen gibt, erst alles zu zerschlagen, um dann unter anderen Vorzeichen und anderem Namen das Fahrrad wieder neu zu erfinden, sollten wir uns dessen bewusst sein, wie schnell auch durch Falschinformation, Lobbyismus und Egoismus alles zunichte gemacht werden kann.

Ich konnte jedenfalls feststellen, dass es in der VG „Seenplatte“ noch Lokalpatriotismus gibt und auch die Bürgermeister und

die VG sich intensiv darum bemühen, für die Region auch künftig ernsthaft für eine gute Betreuung und Entwicklung des Nachwuchses einzutreten. Und dafür ist fast jedes Mittel recht. Gute Erfahrungen (ob aus der ehemaligen DDR oder jetzt [neu] aus den skandinavischen Ländern, die dieses System in den 70er Jahren von der DDR übernommen haben) wollen wir bewahren, dazu bedarf es keiner Gutachten von gut dotierten Professoren aus den alten Bundesländern, wie jüngst im Lande Thüringen praktiziert.

Auf Schlagzeilen in der Presse wie „Deutschland leidet unter Bildungsarmut“ oder „erhebliche Einsparungen bei Bildung und Betreuung der Kinder in Deutschland“ braucht man gewiss nicht stolz sein und wer weiß, vielleicht werden bald Unternehmen aufgrund von Fachkräftemangel wieder in Schulen präsent sein oder gar den UTP-Unterricht wieder einführen wollen.

Bis dahin sollten wir aber den Kopf nicht verlieren, noch uns selbst den Boden unter den Füßen wegziehen - auch wenn die Einsparungen weiter gehen und ab 2008 z.B. Schulhorte im Freistaat Thüringen gänzlich liquidiert werden. Noch gibt es Bürger auf dem „flachen Land“ und da wollen wir auch bleiben. Jedoch Leute, die dafür sorgen, dass Schulen oder Kindereinrichtungen einen schlechten Leumund erhalten, sollten vorher über den Schaden, den sie der Allgemeinheit zufügen, nachdenken.

In diesem Sinne

Euer Seenplattler

Geburtstage und Jubiläen im Monat August 2006



Bucha

Benno Grau am 11.08. zum 79. Geburtstag
Joachim Kreißig am 28.08. zum 76. Geburtstag

Chursdorf

Hermann Merker am 02.08. zum 81. Geburtstag
Ursula Stojanek am 21.08. zum 74. Geburtstag

Sorna

Antonie Smiatacz am 22.08. zum 85. Geburtstag

Dittersdorf

Margot Horschak am 03.08. zum 75. Geburtstag
Willi Kühnel am 17.08. zum 79. Geburtstag
Waltraud Knoch am 18.08. zum 83. Geburtstag

Görkwitz

Charlotte Barthold am 27.08. zum 78. Geburtstag
Elly Graichen am 28.08. zum 78. Geburtstag

Göschitz

Clemens Seyfarth am 02.08. zum 75. Geburtstag
Elisabeth Picker am 29.08. zum 85. Geburtstag

Kirschkau

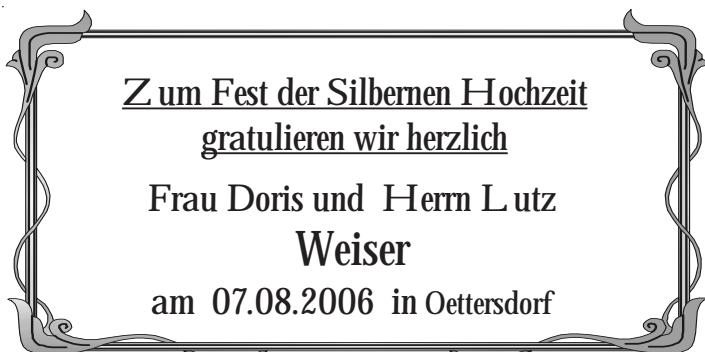
Horst Romberger am 17.08. zum 72. Geburtstag
Elfriede Sengewald am 20.08. zum 81. Geburtstag

Knau

Gerhard Flemming am 06.08. zum 76. Geburtstag
Siegfried Zeh am 12.08. zum 72. Geburtstag
Hanni Matthes am 13.08. zum 75. Geburtstag
Irene Hopp am 15.08. zum 79. Geburtstag
Mechthild Herzog am 18.08. zum 72. Geburtstag
Renate Petzold am 22.08. zum 76. Geburtstag
Werner Herrmann am 25.08. zum 73. Geburtstag
Josefa Nobis am 25.08. zum 83. Geburtstag
Johanna Flemming am 29.08. zum 70. Geburtstag
Werner Patzt am 29.08. zum 76. Geburtstag
Karl-Heinz Herzog am 30.08. zum 70. Geburtstag
Brigitte Müller am 31.08. zum 77. Geburtstag

<u>Löhma</u>	
Rolf Heller	am 03.08. zum 74. Geburtstag
Irma Oertel	am 11.08. zum 80. Geburtstag
<u>Moßbach</u>	
Irmgard Wohlfahrt	am 01.08. zum 72. Geburtstag
Alice Kohler	am 28.08. zum 84. Geburtstag
<u>Neundorf</u>	
Marianne Wilke	am 09.08. zum 71. Geburtstag
Karl Ranke	am 10.08. zum 75. Geburtstag
Hildegard Wächter	am 17.08. zum 83. Geburtstag
<u>Pahnstangen</u>	
Gisela Oertel	am 03.08. zum 78. Geburtstag
Gertraude Knoch	am 08.08. zum 83. Geburtstag
<u>Oettersdorf</u>	
Werner Schneider	am 04.08. zum 74. Geburtstag
Ingo Holtz	am 07.08. zum 72. Geburtstag
Irma Purfürst	am 25.08. zum 77. Geburtstag
Waltraud Hagen	am 26.08. zum 82. Geburtstag
<u>Plöthen</u>	
Hildegard Langebach	am 10.08. zum 79. Geburtstag
Anita Leithiger	am 12.08. zum 84. Geburtstag
Hans Semmler	am 12.08. zum 78. Geburtstag
Erika Schrenner	am 19.08. zum 82. Geburtstag
Ursula Richter	am 23.08. zum 72. Geburtstag
Elsa Köberlein	am 25.08. zum 86. Geburtstag
<u>Pörmitz</u>	
Johannes Diersch	am 16.08. zum 79. Geburtstag
<u>Tegau</u>	
Kurt Kiele	am 08.08. zum 73. Geburtstag
Gertraude Heinz	am 23.08. zum 83. Geburtstag
Ehrenfried Vietze	am 28.08. zum 78. Geburtstag
Lieselotte Körner	am 29.08. zum 75. Geburtstag
<u>Volkmannsdorf</u>	
Anneliese Müller	am 01.08. zum 82. Geburtstag
Lisbeth Wetzel	am 11.08. zum 80. Geburtstag
Horst Haußner	am 18.08. zum 78. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit



Kirchliche Nachrichten

- Angaben ohne Garantie -

Gottesdienste August 2006

Bucha:

20.08. 13.00 Uhr Gottesdienst

Burkersdorf:

13.08. 09.30 Uhr **Zentraler Familiengottesdienst** zum Abschluss der Kinderbibelwoche zum The-

ma: „*Ich bin einmalig!*“ in Dittersdorf (Fahrgemeinschaften)
20.08. 13.30 Uhr Gottesdienst
03.09. 09.30 Uhr **Zentralgottesdienst** für das ganze Kirchspiel/ Familien- und Schulanfänger-gottesdienst mit Vorstellung der Vor- und Hauptkonfirmanden in Rödersdorf

Dittersdorf:

05.08. 18.00 Uhr Gottesdienst
13.08. 09.30 Uhr **Zentraler Familiengottesdienst** zum Abschluss der Kinderbibelwoche zum Thema: „*Ich bin einmalig!*“ (Fahrgemeinschaften)

27.08. 08.30 Uhr Gottesdienst
03.09. 09.30 Uhr **Zentralgottesdienst** für das ganze Kirchspiel/ Familien- und Schulanfänger-gottesdienst mit Vorstellung der Vor- und Hauptkonfirmanden in Rödersdorf

Dragensdorf:

06.08. 10.00 Uhr Gottesdienst
13.08. 09.30 Uhr **Zentraler Familiengottesdienst** zum Abschluss der Kinderbibelwoche zum Thema: „*Ich bin einmalig!*“ in Dittersdorf (Fahrgemeinschaften)

27.08. 13.30 Uhr Gottesdienst
03.09. 09.30 Uhr **Zentralgottesdienst** für das ganze Kirchspiel/ Familien- und Schulanfänger-gottesdienst mit Vorstellung der Vor- und Hauptkonfirmanden in Rödersdorf

Dreba:

13.08. 14.00 Uhr Gottesdienst
27.08. 10.00 Uhr Gottesdienst

Göschitz:

20.08. 10.15 Uhr Gottesdienst

Kirschkau:

06.08. 08.30 Uhr Gottesdienst
20.08. 10.00 Uhr Gottesdienst

Knau:

13.08. 16.00 Uhr Gottesdienst
20.08. 10.00 Uhr Gottesdienst

Löhma:

20.08. 09.00 Uhr Gottesdienst

Mönchgrün:

20.08. 08.30 Uhr Gottesdienst

Neundorf:

13.08. 10.15 Uhr Gottesdienst
27.08. 13.00 Uhr Gottesdienst

Oettersdorf:

13.08. 09.00 Uhr Gottesdienst
27.08. 10.15 Uhr Gottesdienst

Pahnstangen:

13.08. 09.00 Uhr Gottesdienst
27.08. 14.15 Uhr Gottesdienst

Plöthen:

13.08. 09.30 Uhr **Zentraler Familiengottesdienst** zum Abschluss der Kinderbibelwoche zum Thema: „*Ich bin einmalig!*“ in Dittersdorf (Fahrgemeinschaften)

20.08. 08.30 Uhr Gottesdienst
03.09. 09.30 Uhr **Zentralgottesdienst** für das ganze Kirchspiel/ Familien- und Schulanfänger-gottesdienst mit Vorstellung der Vor- und Hauptkonfirmanden in Rödersdorf

Pörmitz:

13.08. 10.15 Uhr Gottesdienst

Posen:

20.08. 14.15 Uhr Gottesdienst

Rödersdorf:

- 06.08. 08.30 Uhr Gottesdienst
13.08. 09.30 Uhr **Zentraler Familiengottesdienst** zum Abschluss der Kinderbibelwoche zum Thema: „*Ich bin einmalig!*“ in Dittersdorf (Fahrgemeinschaften)
27.08. 10.00 Uhr Gottesdienst
03.09. 09.30 Uhr **Zentralgottesdienst** für das ganze Kirchspiel/ Familien- und Schulanfängergottesdienst mit Vorstellung der Vor- und Hauptkonfirmanden

Tegau:

- 13.08. 09.30 Uhr **Zentraler Familiengottesdienst** zum Abschluss der Kinderbibelwoche zum Thema: „*Ich bin einmalig!*“ in Dittersdorf (Fahrgemeinschaften)
20.08. 10.00 Uhr Gottesdienst
03.09. 09.30 Uhr **Zentralgottesdienst** für das ganze Kirchspiel/ Familien- und Schulanfängergottesdienst mit Vorstellung der Vor- und Hauptkonfirmanden in Rödersdorf

Alle anderen Gottesdienste entnehmen Sie bitte den Aushängen

Veranstaltungen für das gesamte Kirchspiel Dittersdorf

>> Mittwoch, 02. 08. 06, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr Gemeindegottesdienst in Dittersdorf im Pfarrgarten bei schlechtem Wetter im Saal der LG Dittersdorf

>> Montag, 07. 08. 06 bis Freitag, 11. 08. 06 jeweils von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr Kinderbibelwoche unter dem Thema: „Ich bin einmalig!“

>> Sonntag, 13. 08. 06, 9.30 Uhr Zentraler Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche gestaltet von den Bibelwochenkindern zum Thema: „Ich bin einmalig!“

>> Mittwoch, 16. 08. 06, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe (für Muttis / Vatis mit ihren 0 bis 3jährigen) in Dittersdorfer Pfarrhaus

>> Mittwoch, 30. 08. 06, 19.30 Uhr Kirchspielstammtisch im Pfarrhaus in Dittersdorf zu Thema: „In der Krise? – Wo kann man Hilfe finden?“ Zu Gast ist die Leiterin der Kirchenkreis Sozialarbeit Frau Küfner.

>> Sonntag, 03. 09. 06, 9.30 Uhr Zentralgottesdienst für das ganze Kirchspiel Familien- und Schulanfängergottesdienst mit Vorstellung der Vor- und Hauptkonfirmanden in der St. Jodokus Kirche Rödersdorf

Der Kinderkreis, sowie der Vor- und Hauptkonfirmandenunterricht finden mit Beginn der Schule wieder statt.

Allen bis dahin eine schöne Ferien- und Urlaubszeit, sowie gute Erholung!!!

Alle Angaben finden sich auch unter unserer Internet-Homepage: www.kirchspiel-dittersdorf.de

Monatspruch August: „Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen.“
(Weisheit 15 / 1)

Kinderbibelwoche im Kirchspiel Dittersdorf vom 07. bis 11. August 2006

Liebe Eltern und liebe Kinder,

in den kommenden Sommerferien wollen wir in unserem Kirchspiel eine Kinderbibelwoche für Kinder vom 1. bis 6. Schuljahr und die zukünftigen Schulanfänger durchführen. Dabei werden wir von Montag, den 07. August bis Freitag, den 11. August 2006, mit den Kindern täglich in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr miteinander singen, erzählen, spielen, basteln, toben, baden, wandern und kochen & backen.

Unsere Kinderbibelwoche hat das Thema „Ich bin einmalig!“

Wir wollen uns unter diesem Thema mit dem Glauben an den Schöpfer befassen. Dabei soll die Freude über unser Leben, unsere Möglichkeiten und Begabungen im Mittelpunkt stehen. Wir wollen miteinander lernen, unsere Einmaligkeit als Geschöpf richtig zu nutzen und einzubringen.

Wir würden uns freuen, wenn ihr, liebe Kinder, Lust hättet, dabei zu sein und wenn Sie Ihrem Kind die Teilnahme an unserer Kinderbibelwoche erlauben oder es dazu ermutigen. Wir werden uns bemühen, alles zu tun, damit sie mit Freude dabei sein können. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Tag 5, 00 €. Frühstück, Mittagessen und Kaffeetrinken sind inbegriffen! Bitte die Anmeldung zur Kinderbibelwoche bis spätestens 03. August 2006 im Pfarramt in Dittersdorf abgeben. Anmeldezettel erhalten Sie im Pfarramt in Dittersdorf. Bei Fragen wenden Sie sich bitte, an das Pfarramt in Dittersdorf – Tel.: 036648/22382.

In Vorfreude auf diese Woche grüßt euch das Vorbereitungsteam und eure Pfarrerin A. Klingner.

Wissenswertes

KKH informiert

Seit 1. Juli 2006 können Kassenpatienten bei Arzneimitteln sparen – Die KKH rät Versicherten, auf die Verordnung preiswerter Medikamente zu achten

Seit dem 1. Juli 2006 entfällt für Kassenpatienten in Deutschland bei mehr als 2.000 Arzneimitteln die gesetzliche Zuzahlung von fünf bis zehn Euro. Das ist das Ergebnis einer neuen Regelung des Arzneimittelversorgungs- und Wirtschaftlichkeitsgesetzes (AVWG). Auch Versicherte der Kaufmännischen Krankenkasse – KKH haben dadurch die Möglichkeit, bares Geld zu sparen, ohne dass die Versorgungsqualität leidet. „Wir begrüßen diese Entwicklung sehr. Sie bedeutet für unsere Versicherten eine direkte finanzielle Entlastung bei den Gesundheitsausgaben. Darüber hinaus birgt die Regelung aber auch ein enormes Sparpotenzial für die gesetzliche Krankenversicherung, wenn kostengünstigere Nachahmerpräparate (Generika) zukünftig überall dort eingesetzt werden, wo dies medizinisch möglich ist“, betont Dietmar Dorn Gebietsleiter in Schleiz.

Die Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenkassen haben zunächst für 79 Arzneimittelgruppen mit denselben Wirkstoffen eine Zuzahlungsbefreiung beschlossen. Im Rahmen weiterer Verhandlungen über Festbeträge werden nach und nach mehr Arzneimittelgruppen folgen. Der Preis des Medikaments muss für eine Zuzahlungsbefreiung den Festbetrag um mindestens 30 Prozent unterschreiten. Zu den Medikamenten, für die bereits eine Zuzahlungsbefreiung gilt, gehören u. a. bestimmte Schmerz- und Prostatamittel, Krebsmedikamente, Herz-Kreislauf-Arzneien, Magen-Darm-Mittel, Antidepressiva, Antibiotika und Arzneien für Epileptiker und Parkinson-Patienten.

Die Arzneimittelausgaben sind neben den Krankenhauskosten der größte Posten im Gesundheitswesen. „Die Medikamentenausgaben der KKH sind 2005 um 16 Prozent je Mitglied gestiegen. Insgesamt mussten wir 630 Millionen Euro aufbringen. Der starke Anstieg ist vor allem auf die Verordnung neuer, Patent geschützter Arzneimittel und neuer Arzneiformen bekannter Wirkstoffe ohne nachgewiesenen Mehrwertnutzen zu überhöhten Preisen zurückzuführen. Um diese Kostenentwicklung zu stoppen, ist das AVWG ein Schritt in die richtige Richtung. Erste Preisabsenkungen bei den Generika zeigen, dass das Gesetz bereits wirkt“, erklärt Dietmar Dorn.

„Wir empfehlen unseren Versicherten in ihrem eigenen Interesse, beim Arzt stärker auf die Verordnung preiswerter Arzneimittel zu achten und in der Apotheke gegebenenfalls nach günstigen Alternativpräparaten zu fragen“, sagt Dietmar Dorn. „Denn wer nicht aufpasst, muss am Ende womöglich draufzahlen: Im

Zuge des neuen Gesetzes wurden die Festbeträge für Arzneimittel abgesenkt. Wird ein Medikament zu einem über dem jeweiligen Festbetrag liegenden Preis verkauft, muss der Versicherte zusätzlich zur Zuzahlung die Differenz zwischen dem von den Kassen bezahlten Festbetrag und dem Preis des Medikaments selbst bezahlen, obwohl es oft wirkstoffgleiche alternative Medikamente gibt.“

Unter der Internetadresse www.gkv.info steht Interessierten ab Anfang Juli eine Liste der zuzahlungsbefreiten Arzneimittel zur Verfügung. Die Liste gilt für jeden gesetzlich Versicherten und wird alle zwei Wochen aktualisiert. Auch unter www.aponet.de steht eine Liste zum Download bereit.

Weitere Informationen erhalten Sie von Gitta Heidenreich, Leiterin des KKH-Serviceteams Gera (Telefon: 0180 3554744), Johannesstr. 4, 07545 Gera.



Krankenkassenwahl - häufige Fragen

1. Welche Kündigungsfrist gilt für versicherungspflichtige Mitglieder?

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist zum Ablauf des übernächsten Kalendermonats möglich, gerechnet von dem Monat, in dem das Mitglied die Kündigung erklärt.

2. Welche Kündigungsfrist gilt für freiwillige Mitglieder?

Es ist die gleiche Kündigungsfrist wie für versicherungspflichtige Mitglieder zu beachten.

3. Welche Kündigungsfrist ist für das Sonderkündigungsrecht bei Beitragssatzerhöhungen zu beachten?

Beim Sonderkündigungsrecht gilt die allgemeine Kündigungsfrist von zwei Monaten zum Monatsende.

4. Wie lange sind Mitglieder an ihre Krankenkasse gebunden?

Pflicht- und freiwillige Mitglieder sind 18 Monate an ihre Krankenkasse gebunden (Bindungsfrist).

5. Gilt für freiwillige Mitglieder immer die 18-monatige Bindungsfrist?

Die 18-monatige Bindungsfrist gilt bei freiwilligen Mitglieder nicht, wenn

- das Mitglied aus der GKV ausscheidet und in die PKV wechselt
 - die Voraussetzungen einer Familienversicherung erfüllt sind.
- Auch in diesen Fällen ist aber die zweimonatige Kündigungsfrist zu beachten. Die Satzung einer Krankenkasse kann eine kürzere Kündigungsfrist vorsehen, wenn das Mitglied die Voraussetzungen einer Familienversicherung erfüllt.

6. Wie ist das Procedere des Krankenkassenwechsels?

Um die Einhaltung der Bindungswirkung sicherzustellen, hat die bisherige Krankenkasse dem Mitglied unverzüglich, spätestens aber innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Kündigung eine Kündigungsbestätigung auszustellen. Die Kündigung wird erst wirksam, wenn das Mitglied innerhalb der Kündigungsfrist eine Mitgliedschaft bei einer anderen Krankenkasse gegenüber dem Arbeitgeber nachweist. Eine Mitgliedsbescheinigung darf die neu gewählte Krankenkasse nur ausstellen, wenn ihr die Kündigungsbestätigung der bisherigen Krankenkasse vorliegt.

Bei einem Wechsel in ein privates Krankenversicherungsunternehmen wird eine Kündigungsbestätigung für die private Krankenversicherung ausgestellt.

7. Kann eine Mitgliedschaft gegenüber der bisherigen Krankenkasse auch während einer Unterbrechung (z.B. Familienversicherung) gekündigt bzw. beendet werden?

Nein, die Kündigung kann nur während einer bestehenden Mitgliedschaft erfolgen. Dies gilt auch für das Sonderkündigungsrecht. Sollte die Mitgliedschaft bei dieser Krankenkasse zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufleben, kann unter Einhaltung der Kündigungsfrist das Sonderkündigungsrecht nachgeholt werden.

8. Wann können Personen, die zum Jahreswechsel wegen Überschreitens der Jahresarbeitsentgeltgrenze aus der Ver-

sicherungspflicht ausscheiden

• die Krankenkasse wechseln?

Sowohl die 18-monatige Bindungsfrist als auch die Kündigungsfrist müssen beachtet werden. Ist die Bindungsfrist gegenüber der bisherigen Krankenkasse noch nicht erfüllt und soll die Mitgliedschaft in der GKV fortgesetzt werden, ist die freiwillige Mitgliedschaft bei der bisherigen Krankenkasse durchzuführen.

• ihren Austritt erklären?

Die Mitgliedschaft in der GKV endet in diesen Fällen mit dem 31.12., ohne dass es der Erfüllung der Bindungsfrist oder der Einhaltung der Kündigungsfrist bedarf.

Anzeigenteil